



Buchsbaumzünsler-Befall – was nun?!

Welk und gelb stehen sie plötzlich da - Ihre einst gehegten und gepflegten Buchsbäume. Die Diagnose ist meist schnell klar: Der fiese Buchsbaumzünsler hat zugeschlagen. Der Schädling, der sich auf unsere Buchsbäume spezialisiert hat, ist nur schwer zu vertreiben. Für die befallenen Bäumchen bleibt oft nur der Kahlschlag. Die milde Witterung begünstigt die Schädlingsplage obendrein. Und die Erfahrung des letzten Jahres zeigte: auch strengste Entsorgungsaufgaben konnten die Verbreitung nicht stoppen. Deshalb gelten für 2020 etwas gemäßigttere Vorgaben für die Entsorgung des konterminierten Schnittgutes.

Wohin mit dem Buchsbaumzünsler-Schnitt?

Für die Entsorgung von befallenen Buchsbäumen durch den Buchsbaumzünsler können folgende Entsorgungsmöglichkeiten angeboten werden:

Kleine Mengen in die Biotonne

Grüngut (Blätter) unverpackt in die grüne Biotonne; Hölzernes (Stämme) möglichst in die Gartenabfallcontainer am Wertstoffhof.

Größere Mengen

- 1. in die Gartenabfallcontainer am Wertstoffhof** – idealerweise gehäckselt bzw. möglichst getrennt in Grüngut und hölzernes Material. Bei der Abgabe möglichst auf das konterminierte Schnittgut hinweisen, damit die Mitarbeiter*innen am Wertstoffhof eine zügige Entleerung der Gartenabfallcontainer veranlassen können.
- 2. direkt zu den Komposthöfen** (z.B. Komposthof Meltl, Ilchinger Weg 20, 85604 Zorneding). Abgabe idealerweise gehäckselt bzw. zumindest getrennt in Grüngut und hölzernes Material (Stämme) zu den Öffnungszeiten Samstag von 9 – 12 Uhr mit Hinweis auf Zünslerbefall. Das betroffene Grüngut wird von den Kompostlandwirten dann umgehend kompostiert; die Verarbeitung des holzigen Strukturmaterials wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Rettungsversuch oder Kahlschlag

Ob Früherkennung durch Pheromonfallen, Abzupfen der Raupen per Hand oder Abspülen mit dem Hochdruckreiniger, Netze zur Verhinderung der Eiablage oder auch biologische Insektizide...Tipps zur Bekämpfung gibt es viele. Leider sind die Biester enorm hartnäckig und überlebenstauglich, so dass oft nur der Kahlschlag bleibt

Umfangreiche Infos rund um das Thema Buchsbaumzünsler finden Sie zum Beispiel auch online unter www.buchsbaumzuesler.net

Fachauskunft hinsichtlich der Behandlung von befallenen Buchsbäumen ist auch über den Kreisfachberater Gartenbau und Landespflege beim Landratsamt Ebersberg möglich.
Kontakt: Harald Käsbauer, Tel. 08092/823-180, E-Mail: harald.kaesbauer@lra-ebe.de